



Tischtennis bei Tura 76 Bezirks-Mini-Entscheid

Auch in diesem Jahr ist die Tischtennisabteilung von Tura 76 Oldenburg recht erfolgreich bei den Punktspielen gewesen. Sowohl im Damens als auch im Herrenbereich gab es eine Meistermannschaft, die den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse geschafft hat. So kann man der 3. Damen zur Meisterschaft gratulieren, die nach mehrmaligen Aufstiegsversuchen nun endlich in der 2. Bezirksklasse starten darf - und der 5. Herren, die sich ab der neuen Saison in der 1. Kreisklasse behaupten muss. Leider ist auch ein Abstieg zu vermeiden: so schaffte es die 3. Herren nicht, ihren Platz in der 2. Bezirksklasse zu halten und auch zur Relegation für diese Klasse fehlte ein Punkt so wird diese Mannschaft in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga starten, peilt aber den sofortigen Wiederaufstieg an.

Die restlichen Mannschaften schafften durchweg gute Mittelplätze in den Klassen und hatten mit einem Auf- oder Abstieg nichts zu tun.

Der diesjährige Bezirksentscheid Weser-Ems der Minimeisterschaften wurde in der Sporthalle von Tura 76 ausgerichtet. Die inzwischen durch mehrere Bezirks- und Kreisveranstaltungen erfahrene Turnierleitung meisterte die Veranstaltung mit über 120 Kindern vorbildlich. Es gab keinerlei Beschwerden der mitgereisten Eltern über den Ablauf oder zu langer Wartezeiten. Einziges Problem war zu Beginn die Anzahl der Zuschauer. Auf so eine Vielzahl von Interessierten, Eltern oder Verwandten war man nicht vorbereitet, doch nachdem über 50 Stühle aus der angrenzenden Schule in die Sporthalle gebracht wurden, konnte die Veranstaltung planmäßig beginnen. Die Minimeisterschaften im Tischtennis sind eine offizielle Veranstaltung des Deutschen Tischtennisbundes, um Kinder, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, an den Sport heranzuführen. Un-

terstützt wird diese Veranstaltung mit großzügigen Pokalen und Preisen von der Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken Weser-Ems, die auch diesmal wieder schöne Preise für die Kinder zur Verfügung stellte. Für den Tischtennis-Kreis Oldenburg-Stadt hatten sich Henrieke Barlmann, Denise Oetken, Imke Oppermann, Tim Rump, Kevin Korzyzostaniak und Arved Ellermann über den Kreisentscheid qualifiziert. Gespielt wurde in 4er Gruppen, aus denen sich jeweils die ersten beiden für die Hauptrunde qualifizierten und die Gruppendritten und -vierten in die Trostrunde kamen. Tim und Kevin schafften den Einzug in das Hauptfeld, verloren hier allerdings gleich ihr erstes Spiel. Arved, Henrieke, Denise und Imke mussten nach ihren Gruppenspielen in die Trostrunde. Hier erreichten aber Denise und Henrieke das Viertelfinale und konnten sich über eine Medaille freuen.

Bericht von Svenja Kunkel im Mai 2000